



Bernhard Maag, Dr. iur.
Rechtsanwalt, Attorney at Law
Eingetragen im Anwaltsregister
des Kantons Zürich

Obergericht des Kantons Zürich
Verwaltungskommission
Postfach
8021 Zürich

Zeughausstrasse 39
Postfach
8021 Zürich
Telefon 043 243 41 45
Fax 043 243 41 49
Büro Regensdorf
Schulstrasse 136
8105 Regensdorf

maag@caselaw.ch
www.caselaw.ch

Zürich, 13. Oktober 2017

Fax im Gerichtsverkehr

Sehr geehrter Herr Gerichtspräsident

Bekanntlich wird in der Schweiz die analoge Telefonie auf Ende 2017 abgestellt und durch IP-Telefonie ersetzt. Sowohl Telefon (VoIP) als auch Fax (FoIP) werden über das Internet abgewickelt.

Fax ist eine veraltete Technik, die nur noch notdürftig am Leben erhalten wird. Zudem werden die physischen Faxgeräte nun häufig durch eFax ersetzt, weshalb kein physisches Faxgerät mehr besteht. Dies produziert bei der Anwaltschaft unnötig monatliche Kosten und ist in der Handhabung aufwendiger. Ausserdem funktioniert die eFax-Technik nicht befriedigend, weshalb häufig Faxe unvollständig übertragen werden. Es ist somit an der Zeit, die Faxtechnologie vollständig aufzugeben.

In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass nach der Umstellung auf die digitale Telefonie die Übertragung per Fax keine End-to-End-Verbindung mehr ist. Sende- und Empfangsgerät kommunizieren nicht mehr direkt. Zudem kann das Empfangsgerät nicht mehr örtlich lokalisiert werden. Praktisch ist ein Fax ein meist pdf-Anhang von einem E-Mail. Darum ist die Übertragung mit Fax heute genau so sicher oder unsicher wie zum Beispiel ein E-Mail.

Aus diesen Gründen möchte ich Sie ersuchen, dass das Obergericht die Benutzung eines konventionellen Faxgeräts vermeidet und stattdessen Alternativen nutzt.

Terminumfragen:

- per Email
- Doodle

Verschicken von Dokumenten:

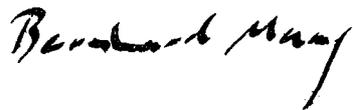
- als pdf per E-Mail
- WebTransfer ZH

In organisatorischer Hinsicht möchte ich Sie ersuchen, dass die Gerichtsabteilungen eine E-Mail-Adresse anstelle des Fax anbieten.

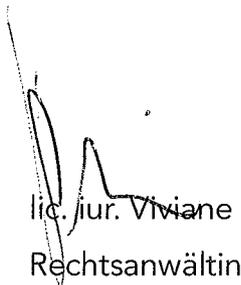
Bsp.: fax.l.ZA.og@gerichte-zh.ch

Im Sinne Ihrer Aufgabe als oberstes Justizverwaltungsorgan ersuche ich Sie, die Bezirksgerichte auf die Thematik zu sensibilisieren, damit bei sämtlichen Gerichten eine einheitliche Reaktion auf die Digitalisierung der Telekommunikation erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. iur. Bernhard Maag
Rechtsanwalt



lic. jur. Viviane Lüdi
Rechtsanwältin